

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 058 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 29. März 2017

Regionaler Personenverkehr am Simplon

BLS fährt neu im 2-Stunden-Takt von Bern nach Domodossola

Ab dem 9. Juli 2017 fährt die BLS im 2-Stunden-Takt von Bern über die Lötschberg-Bergstrecke via Brig nach Domodossola. Die Angebotsverbesserung bietet Pendlern und Freizeitreisenden attraktive Verbindungen am Simplon.

Die BLS verbessert das Bahnangebot am Simplon: Ab Sonntag, 9. Juli 2017 fahren Pendler und Freizeitreisende im 2-Stunden-Takt zwischen Bern und Domodossola via Spiez, Kandersteg und Brig. Auf die Angebotsverbesserung im regionalen Bahnverkehr zwischen Brig und Domodossola hat sich die BLS mit den zuständigen Behörden – mit dem Kanton Wallis, der «Agenzia della Mobilità Piemontese» und dem Bundesamt für Verkehr – geeinigt.

Mit dem neuen Fahrplan profitieren die Fahrgäste täglich vom Morgen bis am späten Nachmittag alle zwei Stunden von einer RegioExpress-Verbindung zwischen Bern und Domodossola. Während den Hauptverkehrszeiten unter der Woche fahren die RegioExpress-Züge stündlich. Im Vergleich zum heutigen Angebot, bei dem die Züge vorwiegend während den Hauptverkehrszeiten verkehren, kann der 2-Stunden-Takt effizienter betrieben werden. Die Züge werden in Brig nicht mehr einen 20-minütigen Halt einlegen, sondern direkt nach Domodossola und wieder zurück nach Bern fahren. Die BLS braucht darum keine zusätzlichen Züge auf dieser Linie.

Den regionalen Personenverkehr am Simplon betreibt die BLS seit dem Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2016 mit niederflurigen und begleiteten RegioExpress-Zügen des Typs Lötschberger.

Ab Ostern verkehren Extrazüge

Einen Vorgeschmack auf die Angebotsverbesserung am Simplon erhalten die Fahrgäste an den kommenden Feiertagen. An Ostern, Muttertag, Auffahrt und Pfingsten fährt die BLS zwischen Bern und Domodossola am Morgen und Nachmittag je zwei direkte Züge. Erfahrungen mit Extrazügen aus den letzten Jahren zeigen, dass die Kunden ein dichteres Angebot wünschen und nutzen.

Mit der Angebotsverbesserung am Simplon weitet die BLS ihr Tourismuskonzept Lötschberger-Land auf die Region Piemont aus und stärkt damit den Tourismus im Berner Oberland, im Wallis, am Simplon und um den Lago Maggiore. Die BLS konnte verschiedene Partner in Norditalien gewinnen – etwa die Centovalli-Bahn, den Busbetrieb Comazzi, den botanischen Garten Villa Taranto, den Nationalpark Val Grande oder die Gemeinde Verbania. Gemeinsam mit den touristischen Partnern vermarktet die BLS die Bahnfahrt zu den Ausflugszielen entlang der gesamten

Strecke. Durch die Verbesserung des Angebots und der Vermarktung trägt die BLS zu einer erhöhten Wertschöpfung in den Regionen bei.

Den detaillierten Fahrplan ab dem 9. Juli und den Fahrplan mit den Extrazügen an den Feiertagen finden Sie auf bls.ch/domodossola.

BLS AG in Kürze

Die BLS ist die stärkste eigenständige Privatbahn in der Schweiz. Sie betreibt den normalspurigen Teil der Berner S-Bahn, die S-Bahn Luzern West sowie mehrere Linien im Regionalverkehr in insgesamt sieben Kantonen. Als Verkehrsunternehmen umfasst ihre Tätigkeit auch den Autoverlad Lötschberg, die Schifffahrt Berner Oberland und den Busbetrieb der Busland AG im Raum Emmental. Die BLS bietet ihren Kundinnen und Kunden zudem 33 Reisezentren und Verkaufsstellen. Mit der Tochtergesellschaft BLS Cargo AG ist die BLS stark im Güterverkehr vertreten. Die BLS Netz AG betreibt den NEAT-Basistunnel am Lötschberg sowie ein Schienennetz von 420 Kilometern Länge.

Die BLS AG transportierte im Jahr 2015 60 Mio. Personen per Bahn, Bus und Schiff und erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 1 Mia. Der Konzern beschäftigt rund 3000 Mitarbeitende in der Schweiz, Deutschland und Italien.